Presse-Information

Landau, 25. September 2026

Nach dem Hitzesommer ist vor dem Hitzesommer: Stadt Landau entsiegelt rund 400 Quadratmeter Straßenraum und schafft mehr Platz für Bäume und Grün

Die Stadt Landau bereitet sich aktiv auf die Folgen zunehmender Hitze vor und schafft im Straßenraum mehr Platz für Bäume und Grün. Für die Erweiterung und Verbesserung von Baumstandorten sowie zusätzliche Pflanzungen hat die Stadt jetzt eine Förderzusage über rund 170.000 Euro erhalten. Konkret geht es um Maßnahmen in der Eichbornstraße, im Westring, im Nußdorfer Weg und im Kapellenweg in Godramstein. Insgesamt werden dabei mehr als 400 Quadratmeter Straßenraum entsiegelt und begrünt.

„Bäume sind für die Klimaanpassung in unserer Stadt echte Multitalente“, sagt Bürgermeister und Umweltdezernent Lukas Hartmann. „Sie spenden Schatten, kühlen durch Verdunstung und machen unsere Straßen an heißen Tagen angenehmer. Gleichzeitig helfen entsiegelte und begrünte Flächen dabei, Regenwasser aufzunehmen und zurückzuhalten.“

Insgesamt profitieren rund 80 bereits vorhandene Straßenbäume von den geplanten Verbesserungen. Viele Baumbeete werden vergrößert, sodass den Bäumen künftig mehr durchwurzelbarer Boden und damit bessere Wachstumsbedingungen zur Verfügung stehen. Gleichzeitig können die entsiegelten Flächen mehr Regenwasser aufnehmen – ein Plus für die Bäume, das Stadtklima und die Vorsorge für trockene wie auch für sehr nasse Wetterlagen. Auch Insekten profitieren von den zusätzlichen Grünflächen.

Herausgeber:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Rathaus, Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz
Zimmer 106/106a

Redaktion:
Sandra Diehl
Telefon 0 63 41/13 - 1400
Telefax 0 63 41/13 - 1409
E-Mail: presse@landau.de

Möglich werden die Maßnahmen durch das Bundesförderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“, über das Kommunen unter anderem bei der Schaffung und Aufwertung von Grün- und Baumstandorten unterstützt werden. Die aktuelle Förderzusage deckt 80 Prozent der Kosten ab. Rund 42.000 Euro übernimmt die Stadt Landau selbst. Bereits 2025 hatte die Stadt mithilfe des Bundesprogramms mehr als 70 neue Bäume in der Südstadt und im Horst gepflanzt.

Die jetzt geplanten Arbeiten sollen im kommenden Winterhalbjahr umgesetzt werden. So bekommen die Bäume rechtzeitig vor dem nächsten Sommer mehr Raum und bessere Bedingungen zum Wachsen.

„Wir können Hitze nicht verhindern, aber wir können unsere Stadt besser darauf vorbereiten“, so Lukas Hartmann. „Jeder zusätzliche Baum und jeder Quadratmeter entsiegelte Fläche hilft dabei, Landaus Bürgerinnen und Bürgern zu helfen und sie zu schützen.“

Bildunterschrift: Mehr Platz für Straßenbäume: In der Eichbornstraße werden die Baumbeete vergrößert. (Quelle: Stadt Landau)

Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.